

Dessen Forderungen zu beschränken, war auch der mit freudiger Zustimmung 1587 1587 gewählte Sigismund, der Sohn und präsumtive Thronfolger des Königs von Schweden, der zum Katholizismus übertrat, aufser stande.

95. **Gustav II. Adolf, König von Schweden 1611—1632.** Sigismund\*) regierte über Schweden und Polen nach dem Tode seines Vaters 7 Jahre. Darauf verdrängte ihn sein ehreiziger Onkel Karl IX. in Schweden. Mit dessen Sohne Gustav Adolf starb hier die männliche Linie Gustav Wasas aus.

Gustav Adolf entriß, bevor er nach Deutschland aufbrach, den Russen Karelien und Ingermanland und führte einen glücklichen Krieg mit Polen, von denen er im Frieden fast ganz Livland erhielt. So war Schweden im Besitze des größten Theiles der Ostseeprovinzen.

Noch bedeutender ist Gustav Adolf für sein am Anfange der Regierung im Innern und von außen bedrängtes Reich dadurch, daß er den Herrenstand, welchen er durch seine persönliche Milde und einzelne Zugeständnisse gewann, zum regelmäßigen Heeresdienste und zum Gehorsam zwang. Er reorganisierte Verwaltung und Gericht, Kirchen- und Schulwesen, stellte die Hoheit des Staates gegenüber der Kirche fest und gab an der Verwaltung derselben den Mitgliedern Anteil. Die Städte gelangten unter ihm zur Blüte, Handel und Verkehr wurden lebhafter und durch Handelsverträge begünstigt, Kolonisten besonders aus Deutschland ins Land gezogen.

96. **Der große schwedisch-polnische Krieg 1655—1660.** Nach dem Tode Gustav Adolfs regierte seine ebenso begabte wie gelehrte Tochter Christina, umgeben von den berühmtesten Gelehrten und 1654 Künstlern, über 20 Jahre im Frieden über das Reich. 1654 dankte sie zu Gunsten ihres Veters Karl X. ab und trat schliesslich in Rom zur katholischen Kirche zurück.

## Karl IX.

Gustav Adolf.	Katharina, vermählt mit d. Pfalzgraf von Zweibrücken.
7. Christina 1632—1654.	8. Karl X. 1654—1660.
	9. Karl XI. 1660—1696.
	10. Karl XII. 1697—1718. 11. Ulrike Eleonore 1718—1719, Gem.: Friedrich I. (von Hessen-Kassel) 1720—1751.

1655  
—60 Karl X. nahm die kriegerische Politik Gustav Adolfs wenige Jahre nach Beendigung des 30jährigen Krieges wieder auf, um seinem kleinen und von Parteikämpfen zerrissenen Lande Beute, Eroberung und Kriegsrühm zu verschaffen. Als Johann Casimir, König von Polen, auf den schwedischen Thron Ansprüche erhob (weshalb?), entbrannte 1655 ein sechsjähriger Krieg.

\*) Könige aus dem Hause Gustav Wasa:

1. Gustav Wasa 1523—1560.		
2. Erich XIV. 1560—1568.	3. Johann III. 1568—1592.	5. Karl IX. 1600—1611.
	Sigismund, König von Polen 1587—1632, 4. König von Schweden 1592—1599.	6. Gust. II. Ad; Kathar. 1611—1632.
Wladislaus IV., König von Polen 1633—1648.	Joh. Casimir, König von Polen 1648—1658.	